

vieler großer deutscher Patrioten aus dem Bürgertum nach Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Während wir in der Deutschen Demokratischen Republik einen Staat des Friedens, des Humanismus und der Menschenwürde errichteten, setzen die alten Verderber Deutschlands im Bonner Obrigkeitsstaat ihre alte volksfeindliche, antinationale Kriegs- und Eroberungspolitik fort, die das deutsche Volk und Europa in zwei verheerende Weltkriege stürzte.

Der Kriegspakt Bonn-Paris macht deutlich, daß die Bonner Ultras die friedliche und demokratische Wiedervereinigung Deutschlands völlig begraben wollen.

Im Nationalen Dokument „Die geschichtliche Aufgabe der Deutschen Demokratischen Republik und die Zukunft Deutschlands“ und in den Dokumenten unseres VI. Parteitagess wird bewiesen, daß nur durch die Überwindung von Imperialismus und Militarismus in Westdeutschland der Frieden in Deutschland und Europa gesichert und die nationale Einheit erreicht werden kann.

Der Kampf um ein einheitliches, demokratisches, friedliebendes Deutschland gehört zu den besten Traditionen der deutschen Arbeiterbewegung und aller patriotischen Kräfte. Ihnen entspricht unser gemeinsamer Kampf um Frieden, Sozialismus und nationale Einheit. Unser erneuter Vorschlag an die Bonner Bundesrepublik, ein Abkommen der Vernunft und des guten Willens zwischen beiden deutschen Staaten abzuschließen, entspringt unserer Politik der Verständigung und des Friedens. Angesichts der Tatsache, daß die Politik der Bonner Ultras den Frieden auf das Äußerste bedroht, ist die Politik der Verhandlungen über die Verständigung und Schaffung einer Konföderation der beiden deutschen Staaten, über den Abschluß eines deutschen Friedensvertrages und über die Regelung der Westberlin-Frage der einzig gangbare Weg.

Die friedliche Koexistenz zwischen den beiden unterschiedlichen gesellschaftlichen Systemen und der friedliche Wettstreit zwischen ihnen liegen im Lebensinteresse aller Völker und Nationen. Die vergangenen Jahre haben die historische Notwendigkeit und die Möglichkeit, den Krieg für immer aus dem Leben der Menschen zu verbannen, eindrucksvoll bestätigt. Sie lehren uns aber auch, daß die Sicherung des Friedens vor allem, von der wachsenden ökonomischen Kraft und der Überlegenheit des sozialistischen Lagers abhängt.

Mit dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der Deutschen Demokratischen Republik sind die entscheidenden Voraussetzungen